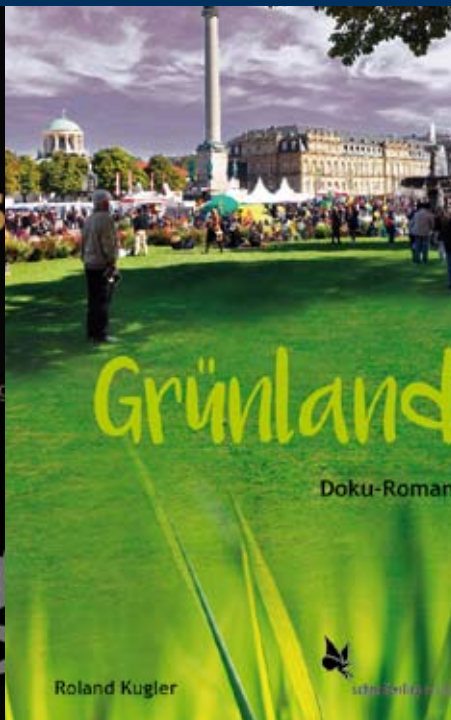




**schmetterling** verlag

**Politik & Kultur**

## Vorschau Herbst 2019



### Neu im Herbst 2019

theorie.org: Rassismus

Doku-Roman Grünland

Denkbiographie zu Kropotkin

Links-Nietzschanismus

271 Miniaturen des Sexismus

Drogenpolitik in Deutschland

Schmetterling Verlag GmbH

Libanonstraße 72 A

70184 Stuttgart

Fon: 07 11 / 62 67 79

Fax: 07 11 / 62 69 92

info@schmetterling-verlag.de

www.schmetterling-verlag.de



Ulrike Marz

### **Kritik des Rassismus**

Der Begriff des Rassismus ist nicht nur politisch, sondern auch theoretisch weithin umkämpft. Das hat damit zu tun, dass auch das rassistische Denken selbst historischen Veränderungen unterliegt. Wo Rassisten einst biologisch argumentierten und Menschen aufgrund ihrer «Rasse» Eigenschaften zuschrieben, fand seit Ende des Nationalsozialismus eine Verschiebung hin zu einem Rassismus statt, der kulturelle Prägungen zu unveränderlichen Wesensmerkmalen der Menschen erklärt. Allen Spielarten des Rassismus geht es aber um die Bestimmung des Eigenen und die Erhaltung eines gesellschaftlichen Status quo.

Mit der Vielfalt von Auffassungen darüber, was Rassismus nun ist, geht eine Breite an möglichen Erklärungen über die Genese des Rassismus einher. Eine Rassismustheorie muss daher nach dem sozialen und historischen Grund für die Verbreitung rassistischer Denkweisen fragen, um Ansatzpunkte für eine Kritik rassistischer Praxen bereitzustellen. Dies kann je nach Rassismusverständnis eine Kritik an rassistischen Alltagspraxen und der Verbreitung rassistischer Bilder, an den Medien, an staatlichen Institutionen und Gesetzen oder aber an der kapitalistischen Vergesellschaftung als Ganzes bedeuten. Ebenso bedeutungsvoll ist die Frage, wie andere Diskriminierungspraxen und Ressentiments wie der Antisemitismus in den einzelnen Theorien behandelt werden. Ist der Antisemitismus lediglich eine Sonderform des Rassismus? Wie sind diese beiden Phänomene analytisch zu trennen?

Ulrike Marz skizziert die historische Entwicklung rassistischen Denkens seit der ersten Formulierung von Rasetheorien in der Kolonialzeit bis in die Gegenwart. Von ökonomie- und ideologiekritischen Ansätzen über Diskurstheorie bis zu postkolonialen Ansätzen gibt sie dabei eine Einführung in verschiedene Theorien, mit denen sich das Phänomen Rassismus erklären lässt.

### **Reihe theorie.org**

ca. 180 Seiten, broschiert,  
12 EUR, ISBN 3-89657-699-2,  
erscheint ca. 2. Halbjahr 2019

### **Kurztext:**

Die Autorin skizziert die historische Entwicklung rassistischen Denkens seit der ersten Formulierung von Rasetheorien in der Kolonialzeit bis in die Gegenwart. Von ökonomie- und ideologiekritischen Ansätzen über Diskurstheorie bis zu postkolonialen Ansätzen gibt sie dabei eine Einführung in verschiedene Theorien, mit denen sich das Phänomen Rassismus erklären lässt.

### **Die Autorin:**

Ulrike Marz ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Soziologische Theorien und Theoriegeschichte an der Universität Rostock. Sie forscht zu Kritischer Theorie, Antisemitismus im Iran, Rassismus, Autoritarismus und rechtem «Populismus».

### **Ergänzender Titel:**



Thorsten Menze

### **Kritik des Nationalismus**

214 Seiten, 12 EUR,  
ISBN 3-89657-685-2

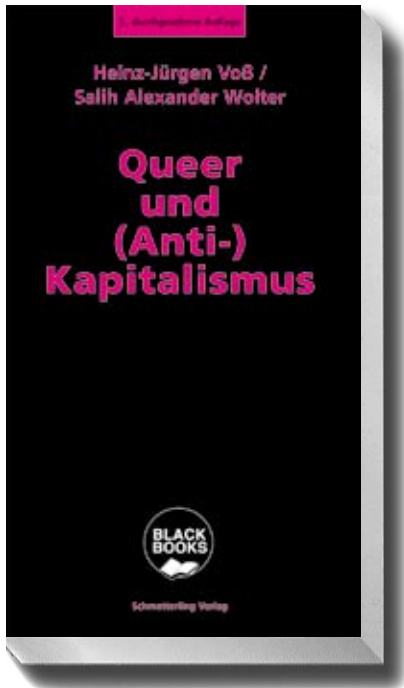
### **Who is who?**

#### **Reihe theorie.org**

- meist Einführungen
- Vermittlung von solidem Basiswissen
- Monografien
- fester Preis (12 €) und maximal 240 Seiten Umfang

#### **Reihe BLACK BOOKS**

- oft Debattenbände
- auf der Suche nach dem Neuen
- auch Sammelbände
- variabler Preis und Umfang



Heinz-Jürgen Voß /  
Salih Alexander Wolter

### **Queer und (Anti-)Kapitalismus**

Der Band betrachtet die aktuell viel diskutierten Ansätze einer «queer-feministischen Ökonomiekritik» vor dem Hintergrund queerer Bewegungsgeschichte. Er zeigt mögliche Verbindungen zum «westlichen Marxismus» Antonio Gramscis, zum postkolonialen Feminismus Gayatri Chakravorty Spivaks, zu den «Eine-Welt»-Konzepten von Immanuel Wallerstein und Samir Amin auf. Wegweisend ist dabei ein intersektionales Verständnis, wie es Schwarze Frauen und queere Migrant\_innen in der Bundesrepublik bereits seit den 1980er-Jahren erarbeitet haben. Das Buch fragt, wie Geschlecht und Sexualität – stets verwoben mit Rassismus – im Kapitalismus bedeutsam sind, sogar dort erst aufkommen oder funktional werden.

#### **Reihe BLACK BOOKS**

3., durchgesehene Auflage,  
159 Seiten, 12.80 EUR,  
ISBN 3-89657-165-6

#### **Stimmen zur Voraufgabe:**

«Das Buch weist eine komplexe Analyse dessen auf, wie sich verschiedene Ausschlussfaktoren (v.a. Klasse, Geschlecht und «Rasse») gegenseitig bedingen und eine funktionale Rolle im globalen Kapitalismus spielen.»  
Maedchenmannschaft.net

«Seit Werner Hinzpeters *Schöne schwule Welt* (1997) und Eike Stedefeldts *Schwule Macht* (1998) hat niemand mehr so konkret die Akteure der schwul-lesbischen Szene – wie etwa *LSVD* und *Queer Nations* – analysiert und kritisiert. Man darf gespannt sein, ob als Reaktion wieder nur beleidigte Abwehr kommt oder – man soll die Hoffnung nie aufgeben – ein Umdenken erfolgt.»  
Ulrike Kümel auf Queer.de



Andrea Trumann

### **Feministische Theorie Frauenbewegung und weibliche Subjektbildung**

Diese kenntnisreiche und originelle Einführung vermittelt einen fundierten Überblick über die Geschichte der Neuen Frauenbewegung und die wichtigsten Themen, Debatten und Strömungen feministischer Theoriebildung der letzten Jahrzehnte. Das Buch spannt einen Bogen von den frühen Auseinandersetzungen im SDS über den Kampf gegen den § 218 bis zur Queer-Theorie. Dabei erweist sich die Geschichte der Neuen Frauenbewegung als Prozess der Verinnerlichung des staatlichen Zwangs zur Bevölkerungspolitik unter dem Banner der Selbstbestimmung. Die Autorin setzt sich mit der Kritischen Theorie und der Philosophie Michel Foucaults auseinander und nimmt zur bioethischen Debatte über Pränataldiagnostik, Eugenik und Reproduktionsmedizin Stellung.

#### **Reihe theorie.org**

7., durchgesehene Auflage  
198 Seiten, br., 12.00 EUR,  
ISBN 3-89657-649-6

#### **Stimmen zur Voraufgabe:**

«Das Buch ist ein ambitionierter Versuch inner-feministischer Kritik im Hinblick auf die umfassende Verwertung des Menschen. Bleibt zu hoffen, dass es mit Anstoß gibt zur neuerlichen Bestandsaufnahme im Inventar (auch post-)feministischer Kritik.»

Progress (Magazin der österr. HochschülerInnenschaft)

«Ein Plädoyer für Feminismus in Theorie und Praxis, das zum Weiterlesen einlädt.»  
Schnüss, das Bonner Stadtmagazin

Hans-Jürgen Degen / Jochen Knoblauch. **Anarchismus**  
**4. Auflage**, 216 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-590-2

Thomas Schroedter. **Antiautoritäre Pädagogik**  
**3. Auflage**, 200 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-667-4

Keller/Kögler/Krawinkel/Schlemermeyer. **Antifa**  
**3., akt. Auflage**, 180 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-696-8

Matthias Rude. **Antispeziesismus**  
204 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-670-4

Alexander Emanuely  
**Avantgarde I. Von den anarchistischen Anfängen...**  
204 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-680-1

Alexander Emanuely  
**Avantgarde II. Vom Surrealismus bis zu...**  
231 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-687-9

Andrea Trumann. **Feministische Theorie**  
**7. Auflage**, 204 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-649-6

Heinz-Jürgen Voß. **Geschlecht**  
**4. Auflage**, 180 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-695-x

Gerd Hübel. **Glossar zu theorie.org**  
216 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-669-0

Josef Hierlmeier. **Internationalismus**  
**2., erw. Auflage**, 216 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-594-5

Gernot Ernst. **Komplexität**  
**2., akt. Auflage**, 200 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-653-4

Alexander Neumann. **Kritische Arbeitssoziologie**  
**2. Auflage**, 192 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-658-5

Gerhard Abl. **Kritische Psychologie**  
**3. Auflage**, 240 S., 12 EUR, ISBN 3-89657-662-3

Michael Schwandt. **Kritische Theorie**  
**7. Auflage**, 240 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-664-X

Michael Heinrich. **Kritik der politischen Ökonomie**  
**14. Auflage**, 240 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-697-6

Manuel Kellner. **Kritik der Religion und Esoterik**  
**2. Auflage**, 240 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-684-4

Gisela Notz. **Kritik des Familismus**  
222 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-681-X

Thorsten Mense. **Kritik des Nationalismus**  
214 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-685-2

Stefan Krauth. **Kritik des Rechts**  
180 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-668-2

Henning Böke. **Maoismus**  
215 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-596-1

Moritz Zeiler. **Materialistische Staatskritik**  
200 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-671-2

Wolfram Beyer. **Pazifismus und Antimilitarismus**  
240 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-666-6

Thomas Schroedter / Christina Vetter. **Polyamory**  
**2. Auflage**, 168 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-659-3

Martin Birkner / Robert Foltin. **(Post-)Operaismus**  
**2., erw. Auflage**, 204 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-661-5

**Radical Pursuit Vol. I. Pocket-Quiz theorie.org**  
62 Fragekarten, 12 EUR, ISBN 3-89657-682-8

**Radical Pursuit Vol. II. Pocket-Quiz theorie.org**  
64 Fragekarten, 12 EUR, ISBN 3-89657-690-9

Biene Baumeister Zwi Negator.  
**Situationistische Revolutionstheorie**  
Vol. I: Enchiridion, **3. Auflage**, 240 S., 12 EUR,  
ISBN 3-89657-650-X

Vol. II: Organon, **2. Auflage**, 240 S., 12 EUR,  
ISBN 3-89657-677-1

Ralf Hoffrogge.  
**Sozialismus und Arbeiterbewegung in Deutschland  
und Österreich. Band 1**  
**2., erw. Auflage**, 240 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-691-7

Lisa Vollmer. **Strategien gegen Gentrifizierung**  
163 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-688-7

Gisela Notz. **Theorien alternativen Wirtschaftens**  
**2., akt. Auflage**, 192 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-676-3

Manuel Kellner. **Trotzkismus**  
**2. Auflage**, 180 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-675-5

Alexander Neupert-Doppler. **Utopie**  
196 Seiten, 12 EUR, ISBN 3-89657-683-6

## Bereits angekündigt

Mathias Wörsching. **Faschismustheorien**  
ISBN 3-89657-673-9, ca. 10/2019

Johannes Bellermann. **Gramscis politisches Denken**  
ISBN 3-89657-679-8, ca. 1/2020

Felix Klopotek. **Rätekommunismus**  
ISBN 3-89657-674-7, ca. 3/2020

Andreas Peham. **Kritik des Antisemitismus**  
ISBN 3-89657-689-5, ca. 1/2020

Annette Ohme-Reinicke. **Soziale Bewegungen**  
ISBN 3-89657-692-5, ca. 11/2019

# Links-Nietzscheanismus



Paul Stephan

## **Links-Nietzscheanismus**

### **Eine Einführung**

Spätestens mit dem Aufstieg der Neuen Rechten in den letzten Jahren, die sich theoretisch dezidiert auf Nietzsche selbst sowie auf seine rechten Interpreten wie Spengler, Heidegger oder Jünger beziehen, ist die Debatte um die politische Bedeutung des umstrittenen Feuerkopfs wieder ins Zentrum der theoretischen Aufmerksamkeit gerückt. Ist Nietzsche Vordenker Trumps, Le Pens und Höckes? Ist er primär ein unpolitischer Freigeist? Oder ist er ein linker, subversiver Denker, der von den Rechten nur missbraucht wird?

Ganze Generationen anarchistischer, kommunistischer, sozialdemokratischer, antifaschistischer, feministischer und sonst wie linker Intellektueller, Künstler und Aktivisten haben auf die gestellte Frage ganz klar geantwortet und Nietzsche als einen der ihren betrachtet. Sie konstituieren das, was dieses Buch als «Links-Nietzscheanismus» bezeichnet.

Autor Paul Stephan führt in Nietzsches Denken ein unter Fokussierung derjenigen Aspekte, die für die linken Fans des geistigen Sprengmeisters von besonderer Relevanz waren und sind: seine Metaphysikkritik, seine Lehre der individuellen Befreiung, seine Affirmation des Leibes, seine Psychologie und Sozialtheorie und seine Kritik der modernen Kultur.

Zudem stellt das Buch einen Durchgang durch wesentliche Etappen der Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts dar. Nicht nur die wichtigsten Vertreter des Links-Nietzscheanismus werden vorgestellt, es wird auch ein kurzer Überblick darüber gegeben, was Rechtsintellektuelle wie die oben Erwähnten an Nietzsche interessant fanden.

Zusätzlich zum Buch werden auf der Website links-nietzscheanismus.de vertiefende Materialien zum Thema angeboten und ein Diskussionsforum eingerichtet.

### **Reihe BLACK BOOKS**

Ca. 220 Seiten, broschiert,  
ca. 16 EUR,  
ISBN 3-89657-089-7,  
erscheint ca. 2. Halbjahr 2019.

### **Kurztext:**

Spätestens mit dem Aufstieg der Neuen Rechten, die sich theoretisch dezidiert auf Nietzsche selbst sowie auf seine rechten Interpreten wie Spengler, Heidegger oder Jünger beziehen, ist die Debatte um die politische Bedeutung des umstrittenen Feuerkopfs wieder ins Zentrum der theoretischen Aufmerksamkeit gerückt. Dieses Buch ist die treffende Antwort.

### **Zielgruppe:**

Linke AktivistInnen, die sich über Nietzsches Philosophie, ihre Rezeptionsgeschichte und beiderlei Relevanz für eine linke Theorie und Praxis heute kurz und knapp informieren möchten, ohne dafür gleich ein dickes wissenschaftliches Werk zur Hand nehmen zu müssen.

### **Zum Autor:**

Paul Stephan wurde 1988 geboren und las schon in seiner Jugend begeistert Nietzsche und Marx parallel. Er studierte von 2008 bis 2015 Philosophie, Soziologie und Germanistik in Frankfurt a. M. und Dublin. Seit 2014 ist er Redaktionsmitglied der Zeitschrift «Narhex. Heft für radikales Denken» und Autor beim Blog der Halkyonischen Assoziation für radikale Philosophie, die diese Zeitschrift herausgibt und die er mitbegründete. In einschlägigen Publikationen widmete er sich insbesondere auch dem Verhältnis zwischen Marx und Nietzsche. Zuletzt galt sein Interesse speziell Deleuze und den Debatten um einen «spekulativen Realismus».

## **Weiterhin lieferbar:**



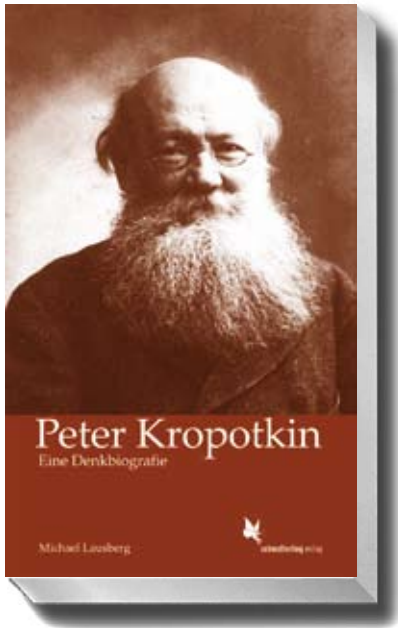
Urs Lindner

## **Marx und die Philosophie**

**Wissenschaftlicher Realismus,  
ethischer Perfektionismus,  
kritische Sozialtheorie**

29.80 EUR, kart., 424 Seiten,  
ISBN 3-89657-060-9

## Kropotkin-Biographie



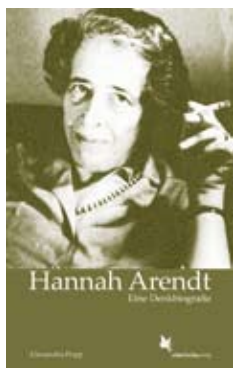
### Weiterhin lieferbar:

Alexandra Popp

#### **Hannah Arendt**

**Eine Denkbiografie**

12.80 EUR, broschiert, 232 Seiten,  
ISBN 3-89657-020-X



«... hat die Autorin Alexandra Popp für alle, die sich erstmals mit Arendt befassen wollen, eine bestens lesbare, geradezu spannende Einführung verfasst. Ihr Buch ‚Hannah Arendt. Eine Denkbiografie‘ informiert nicht

nur verlässlich über die Grundzüge ihres Werks, sondern auch darüber, welche Einsichten sie den Erfahrungen ihres Lebens verdankt. Nicht zuletzt erörtert der Band, in welcher Richtung Arendts Denken in der globalisierten Welt, die uns gegenwärtig durch die Flüchtlingskrise und den Terror des IS so nahe ist, wie nie zuvor, weiter zu entwickeln wäre.»  
Micha Brumlik in «Die Tageszeitung»

Michael Lausberg

#### **Peter Kropotkin**

**Eine Denkbiografie**

Peter Alexejewitsch Kropotkin war wahrscheinlich der einflussreichste Theoretiker und Aktivist des kommunistischen Anarchismus und eine beeindruckende Persönlichkeit.

Trotz seiner adeligen Herkunft und der damit verbundenen gesellschaftlichen Privilegien verzichtete Kropotkin auf eine vorgezeichnete Karriere im Staatsdienst und beschloss, sein Leben der revolutionären Sache zu widmen. Kropotkin propagierte eine herrschaftsfreie, egalitäre und selbstverwaltete Gesellschaftsordnung ohne hierarchische Strukturen, in der durch die freiwillige und solidarische Form des Wirtschaftens eine gerechte Verteilung des gesellschaftlichen Reichtums erreicht werden sollte. Er sah die Abschaffung des Staates, der zentralisierten Verwaltung und der Regierung als notwendige Voraussetzung für die Freiheit der Menschheit an. Gegenseitige Hilfe, Solidarität und freie Entfaltung der einzelnen Individuen sollten stattdessen das Zusammenleben in libertären Zusammenschlüssen regulieren.

Auch im 21. Jahrhundert sind seine Ansichten immer noch aktuell. In Zeiten des entfesselten Turbokapitalismus, weltweit wachsender sozialer Ungleichheit, autoritären Etatismus, Nationalismus und Rassismus bieten die Freiheitsideen und der antiautoritäre Sozialismus Kropotkins, der an die Bedingungen der Gegenwart angepasst werden muss, Antworten auf drängende Fragen und Probleme sowie eine sinnstiftende Vision im gleichberechtigten Zusammenleben der Menschen.

Kropotkins Primärtexte vor Augen, stellt Michael Lausberg in seiner Denkbiografie einen engen Zusammenhang her zwischen dem Erleben und den Themen, die Kropotkin behandelt.

Ca. 150 Seiten, broschiert,  
ca. 13 EUR,  
ISBN 3-89657-170-2,  
erscheint ca. 2. Halbjahr 2019

#### **Zum Autor:**

Michael Lausberg, freier Publizist, studierte Philosophie, Politikwissenschaften, Geschichte, Pädagogik und Interkulturelle Pädagogik an den Universitäten Aachen, Köln und Amsterdam. Schon während seines Studiums beschäftigte er sich mit den anarchistischen Klassikern und schrieb seine Magisterarbeit über den philosophischen Anarchismus von Michail Bakunin (2019 auch auf Niederländisch veröffentlicht), die dann als Buch beim Unrast Verlag erschien. Neben einführenden Monografien über Gustav Landauer und Erich Mühsam erschien 2016 sein Werk «Kropotkins Philosophie des kommunistischen Anarchismus».

#### **Zielgruppe:**

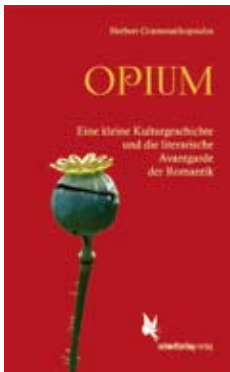
Hochschule, soziale Bewegungen, libertäre Szene

#### **Kurztext:**

Kropotkins Primärtexte stets vor Augen, stellt Michael Lausberg in seiner Denkbiografie einen engen Zusammenhang her zwischen dem Erleben und den Themen, die der einflussreiche anarchistische Theoretiker behandelt.



## Weiterhin lieferbar:



Herbert Grammatikopoulos  
**Opium**  
*Ein kleine Kulturgeschichte und die literarische Avantgarde der Romantik*  
16.80 EUR, ISBN 3-89657-164-8

Alexander Emanuely  
**Avantgarde**  
Reihe: theorie.org  
**Band 1: Von den avantgardistischen Anfängen bis Dada oder wider eine begriffliche Beliebigkeit**  
12 EUR, ISBN 3-89657-680-1

**Band 2: Vom Surrealismus bis zu den LettristInnen oder Antikunst und Revolution**  
12 EUR, ISBN 3-89657-687-9

Franz Hausmann  
**Koks am Kiosk?**  
*Eine Kritik der deutschen Drogenpolitik*

Ausgehend von der Erfahrung des Autors, mit einem alkoholabhängigen Vater aufzuwachsen, stellt «Koks am Kiosk?» zunächst die Frage, warum die meisten Drogen eigentlich verboten und andere erlaubt sind. Das Buch analysiert und kritisiert umfassend die bestehende Drogenpolitik und bleibt – im Gegensatz zur verbreiteten Sichtweise – nicht dabei stehen, den weitgehend reformunwilligen Eliten einfach Dummheit, Unfähigkeit oder Börsartigkeit vorzuwerfen. Es stellt grundlegende Fragen, etwa nach dem Verhältnis von Diskriminierung und Drogenpolitik und nach dem Menschenbild, welches hinter der Vorstellung einer «Welt ohne Drogen» steht. Es fragt letztendlich radikal nach: Das Scheitern der Drogenverbotspolitik ist offensichtlich – wieso ändert das nichts an dieser Politik?

«Koks am Kiosk?» will einen kleinen Beitrag zur grundsätzlichen Veränderung der Drogenpolitik leisten – und ist in einem Land, in dem ständig neue Substanzen auf den Schwarzmarkt drängen und zusätzlich gesoffen und gekiffert wird, was das Zeug hält, höchst aktuell.

Das Buch richtet sich an Menschen, die direkt unter den Folgen der Drogenpolitik leiden – in verschiedenster Hinsicht. Einige werden kriminalisiert, andere im Stich gelassen, viele verachtet. Sie alle können ihre eigene Situation durch die Beschäftigung mit der Drogenpolitik besser durchblicken, einordnen und letztlich als gesellschaftlich geschaffen verstehen. Gleiches gilt für ihre Angehörigen.

Auch für Personen, die sich theoretisch und praktisch mit Drogen und deren Gebrauch beschäftigen, kann das Buch einen Erkenntnisgewinn liefern. Insbesondere im Umfeld der sozialen Arbeit kann es zur Reflexion und Horizonterweiterung beitragen.

Ca. 170 Seiten, broschiert,  
ca. 14 EUR,  
ISBN 3-89657-198-2,  
erscheint ca. 2. Halbjahr 2019

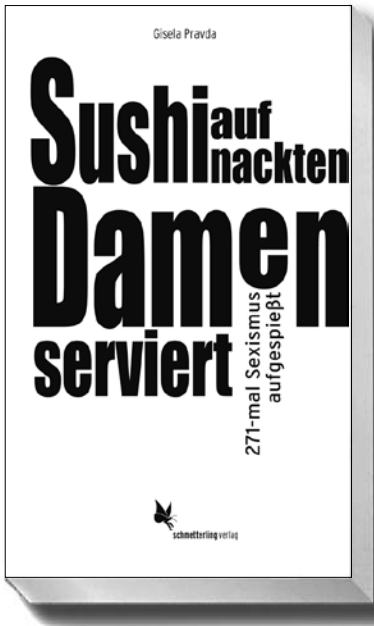
### Zielgruppe:

PraktikerInnen und TheoretikerInnen sowie BefürworterInnen und AbolitionistInnen.  
Nicht zuletzt richtet sich «Koks am Kiosk?» auch an die politische Linke, durch welche die Drogenpolitik – vom Umgang mit Cannabis abgesehen – häufig zu unkritisch und zu wenig analytisch betrachtet wird.

### Zum Autor:

Franz Hausmann, Jahrgang 1994, ist mit seiner Familie in der mittelfränkischen Provinz aufgewachsen. Wie in vielen Teilen der Republik spielten dort die meisten Drogen keine besonders große Rolle – mit einer Ausnahme: Alkohol und seine Folgen waren beinahe allgegenwärtig. Genau das musste der Autor bereits im Alter von zwölf Jahren durch den Verlust seines alkoholabhängigen Vaters schmerzlich feststellen. Dessen früher Tod war wesentlicher Ausgangspunkt, sich mit legalen und weniger legalen Drogen auseinanderzusetzen. Hausmann studierte in Eichstätt Politikwissenschaften und Soziologie. Er sammelte und veröffentlichte diverse journalistische Beiträge, etwa für die «Nürnberger Nachrichten», den «Donaukurier» und den «Bayerischen Rundfunk». Hausmann wohnt derzeit in Leipzig, wo er in einem Projekt für akzeptierende Drogenarbeit sein wissenschaftlich-theoretisches Denken mit der Praxis abgleicht.

## Feminismus



Gisela Pravda

### **Sushi auf nackten Damen serviert**

#### **271-mal Sexismus aufgerollt**

Das Thema Sexismus hat nichts von seiner Aktualität verloren. Es wird in der breiten Öffentlichkeit aber vorwiegend unter dem medienwirksamen Gesichtspunkt des sexuellen Missbrauchs diskutiert.

In den Augen der Wissenschaftlerin und Feministin Gisela Pravda eine verkürzte Sichtweise, denn für eine gerechtere Gesellschaft ist es an der Zeit, die vielen anderen Gesichter, die Sexismus öffentlich und privat hat, unaufgeregt sichtbar zu machen und zu erklären. Sexismus steckt eben fast überall und besonders dort, wo man ihn am wenigsten erwartet. Pointiert, parteiisch und humorvoll spürt Gisela Pravda markante Beispiele für die Benachteiligung der Frau auf und erklärt, wo sie jeweils herrühren. Insgesamt 271-mal ist sie dort fündig geworden, wo Frauen abgewertet und fast unsichtbar gemacht werden und das in den verschiedensten Bereichen: Geburt, Alltag, Medien, Sprache, Kunst, Medizin, Wissenschaft/Forschung, Philosophie, Religion... Beispiele, in denen viele Frauen (und womöglich auch Männer) ihre alltäglichen Erfahrungen wiederfinden und deren Hintergründe sie nach Lektüre dieses Buches besser verstehen werden.

Ca. 300 Seiten, broschiert,  
ca. 18 EUR,  
erscheint ca. 2. Halbjahr 2019,  
ISBN 3-89657-197-4

#### **Kurztext:**

Sexismus lauert fast überall und besonders dort, wo man ihn am wenigsten erwartet. Pointiert, parteiisch und humorvoll spürt Wissenschaftlerin und Feministin Gisela Pravda auf, wo die Benachteiligung der Frau steckt und wo sie jeweils herrührt.

#### **Zielgruppe:**

Alle Frauen und Männer, die ihre Erfahrungen hier wiederfinden und wissen wollen, wo alltäglicher Sexismus herrührt.

#### **Die Autorin:**

Gisela Pravda, geboren in Berlin, ist studierte Diplom-Handelslehrerin und war zuletzt als wissenschaftliche Direktorin im Bundesinstitut für Berufsbildung im Arbeitsbereich Fernunterricht und offenes Lernen tätig. In ihrer an der Humboldt-Universität zu Berlin 2002 vorgelegten Dissertation untersuchte sie berufsbildende Fernlehrgänge aus feministischer Sicht. Außerdem publizierte sie zahlreiche Aufsätze im Bereich Gender. Sie ist seit Jahrzehnten in verschiedenen Organisationen und Verbänden (BFB 1945 e.V., ÜPFI e.V., AsF, Weibewirtschaft) aktiv.

### **Weiterhin lieferbar:**



Rona Torenz

### **Ja heißt Ja?**

**Feministische Debatten um einvernehmlichen Sex**

Reihe: **BLACK BOOKS**

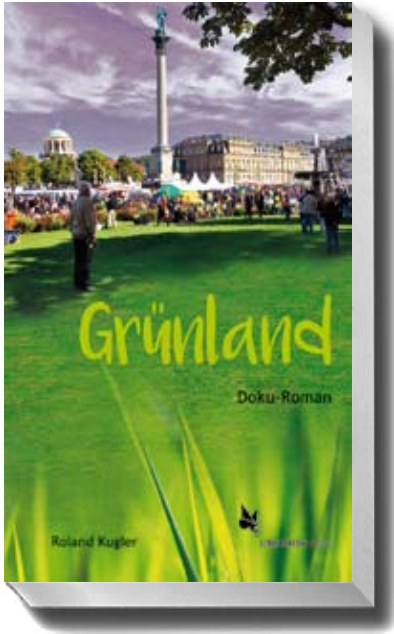
168 Seiten, 13.80 EUR,  
ISBN 3-89657-162-1

#### **Aus dem Inhalt:**

Der Lichtblick, der keiner war, und andere geschlechtstypische Wachstumsbeschwerden – oder das Erziehungsdesaster \* Der Skandal alltäglicher Frauenverachtung: Diskriminierungen, Geschlechterblindheiten und männliche Bedeutsamkeit \* Die fortwährende Vermisstenanzeige – Sexismus in der Sprache \* Was für ein Frauenbild in den Medien! \* «ohne die Reflexion der Kategorie Geschlecht wäre seriöse Forschung in zahlreichen Fächern kaum möglich» (Sexismus in der Wissenschaft) \* Wo bleibt die weibliche Dimension des Göttlichen?



## 40 Jahre Grüne



### Weiterhin lieferbar:

Rainer Trampert

#### **Europa zwischen Weltmacht und Zerfall**

2. Auflage, 14.80 EUR,  
ISBN 3-89657-078-1

«Seine Kritik am gegenwärtigen Kapitalismus schließt eine denkfaule, dogmatische und am Ende auch systemstabilisierende Linke mit ein, die blind vor Hass auf die USA den Kapitalismus im eigenen Vorgarten nicht sehen will, gern das Ethnische und Regionale glorifiziert und sich auch sonst die Welt mit Vorliebe in Schwarzweißschemata einteilt.»

Thomas Blum in «Neues Deutschland»

Annette Ohme-Reinicke

#### **Soziale Bewegungen**

**Ursprünge und aktuelle Formen**

Reihe: **theorie.org**

12 EUR, ISBN 3-89657-692-5,  
erscheint ca. 11/2019

Roland Kugler

#### **Grünland**

**Doku-Roman**

Die Entstehung der Grünen vor 40 Jahren – wie war das eigentlich? Hier erleben die Leserin und der Leser nochmals hautnah unter anderem die Auseinandersetzungen mit der Indianerkommune aus Nürnberg auf dem Gründungsparteitag der Grünen in Karlsruhe, die Kämpfe der Südwest-Grünen und Hessen-Realos gegen meist norddeutsche und Berliner Fundis wie auch die Auseinandersetzungen im südbadischen Wyhl.

Noch von der rebellischen Stimmung der 1968er infiziert, zieht sich Student Thomas Reuter mit seiner Abneigung gegen Krawatten abschätzige Bemerkungen seines Vaters und durch sein Engagement in der Gewerkschaft den Argwohn etablierter Juristenkollegen zu. Nach ausgiebigen Fernreisen mit dem VW-Bus und einem eher durchschnittlichen Staatsexamen findet er Ende der 1970er-Jahre Anstellung in der Kanzlei der Rechtsanwälte Kaufmann und Uhl, die bevorzugt Hausbesetzer, Mieter und Ausländer in Ausweisungsverfahren vertreten, Mandate von Vermietern und Arbeitgebern grundsätzlich ablehnen. Hier gerät Reuter bald in den Bannkreis einer noch widersprüchlichen, ihn aber faszinierenden neuen politischen Partei ...

Die Geschichte der Ökopartei dient Roland Kugler als Beziehungspunkt für seinen Roman «Grünland», in dem er sich auf die Spur des kulturellen Wandels begibt, der Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten erfasst hat. Mal augenzwinkernd, mal nachdenklich ruft er nicht nur markante Persönlichkeiten, erbitterte Richtungskämpfe und wirkungsreiche Begebenheiten bei den Grünen in Erinnerung, sondern zeigt auch auf, wie Ideen der außerparlamentarischen Bewegung in der Gesellschaft allmählich mehrheitsfähig wurden und sich die Partei gleichzeitig im Kampf um die Macht langsam, aber tiefgreifend veränderte.

276 Seiten, broschiert,  
16.80 EUR,  
ISBN 3-89657-176-1

#### **Kurztext:**

Die Grünen: Wie aus querulanten UmweltaktivistInnen eine gesetzte und staatstragende Mittelschicht-Partei wurde.

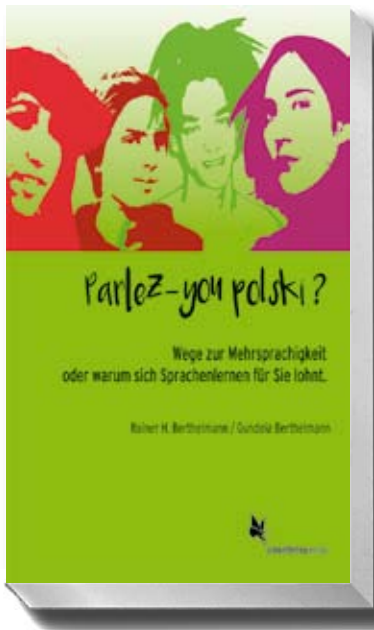


#### **Der Autor:**

Roland Kugler, seit 1979 Rechtsanwalt mit den Schwerpunkten Umwelt- und Ausländerrecht. Zur Zeit vertritt er u.a. Anwohner im Streit mit der grün-geführten Landesregierung um zu hohe Feinstaubwerte in Stuttgart. Von 1984 bis 2009 mit kurzer Unterbrechung für die Grünen im Gemeinderat der Landeshauptstadt. Zuletzt veröffentlicht: «Der Filderpate», Peter Grohmann Verlag Stuttgart, 2008.

#### **Zielgruppe:**

Alle, die sich für die jüngere Geschichte der sozialen Bewegungen interessieren.



Rainer Berthelmann /  
Gundela Berthelmann  
**Parlez-vous polski?**

**Wege zur Mehrsprachigkeit oder warum sich Sprachenlernen für Sie lohnt**

Englisch ist schon eine nützliche Sache. Auf Urlaubsreisen, im Internet, im Geschäftsleben, in der Wissenschaft hilft es unbestreitbar weiter. Doch die meisten unserer Nachbarländer sind eben nicht anglophon. Hunderte von Millionen Sprecherinnen und Sprecher sind anderssprachig. Um mit ihnen zu kommunizieren, um sich Zugang zu anderen Kulturen, zur Lebens- und Denkweise anderer Völker zu verschaffen, muss man sich mit der jeweiligen Landessprache auseinandersetzen. Da Fremdsprachen obendrein Voraussetzung für friedlichen Handel und Wandel sind, antworten Gundela und Rainer Berthelmann auf die Frage, warum Fremdsprachen lernen, mit ihrem Motto: «Sprachen öffnen Türen und Herzen!».

Aber, wie lernt man Sprachen? Die lernpsychologisch begründete Antwort der Autoren lautet: *Eine Methode für alle* gibt es nicht. Alle Lernenden müssen entsprechend ihrer Motivation, der Ausprägung ihrer Intelligenz sowie nach ihren örtlichen, zeitlichen und medialen Möglichkeiten eigene Lernweisen finden. Für ihre individuelle Lernarbeit erhalten die Leserinnen und Leser hier hilfreiche Anregungen, z.B. zur bewussten Nutzung der engen Verwandtschaft einiger Sprachen beim Aneignen von Wortschatz und Grammatik, zum Anwenden bewährter sprachunabhängiger Lerntechniken, zur sorgfältigen Auswahl der Lernanbieter, Wörterbücher und anderer Hilfsmittel. Sie demonstrieren die Bedeutung von Muttersprache und Dialekten, gehen auf das Problem der schwindenden Zahl von Sprachen ein und widersprechen der Behauptung, die deutsche Sprache könne in absehbarer Zeit aussterben. Die AutorInnen stellen Argumente für die Auswahl aus den zahllosen Sprachlernangeboten vor und erörtern die Frage, ob und wie Menschen mehrere Sprachen lernen können. Ihr Credo: «Jeder Mensch kann Sprachen lernen!»

Ca. 170 Seiten, broschiert,  
ca. 14 EUR,  
ISBN 3-89657-995-9,  
erscheint ca. 2. Hälfte 2019

**Kurztex:**

Wie lernt man Sprachen und warum sollte man es überhaupt machen? Rainer und Gundela Berthelmann liefern überzeugende und manchmal verblüffende Antworten.

**Die AutorInnen:**

Rainer Berthelmann hat slawische Sprachen und Anglistik studiert und unterrichtet. Darüber hinaus beschäftigte er sich mit weiteren Sprachen der indogermanischen und anderer Sprachfamilien. Mehrere Jahre war er Präsident und Vizepräsident des Gesamtverbands Moderne Fremdsprachen und seit 1991 ist er Vorsitzender des GMF in Sachsen-Anhalt. Gemeinsam mit seiner Frau hat er Unterrichtsmaterialien verfasst und herausgegeben sowie zu linguistischen und didaktischen Fragen referiert. Im Schmetterling Verlag erschienen: «Russisch für Besserwisser. Von Metros, McDonald's und einer Kuh im Propeller», 2. Aufl., 2009, und «Russisch für Besserwisser, Bd. 2. Krimis, Kalender und ein Krokodil. Eine Lesereise durch Russland», 2008

Gundela Berthelmann ist Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin. Sie hat auf der Grundlage ihres Interesses an den nordischen und anderen Sprachen zu vielen gemeinsamen Projekten beigetragen und diese mit ihrem lernpsychologischen und neurophysiologischen Wissen bereichert.

**Weiterhin lieferbar:**



Rainer H. Berthelmann  
**Russisch für Besserwisser**  
**Bd. 1: Von Metros, McDonald's und einer Kuh im Propeller**  
2., überarbeitete Auflage, 14.80 EUR,  
ISBN 3-89657-359-4

Rainer H. Berthelmann  
**Russisch für Besserwisser**  
**Bd. 2: Krimis, Kalender und ein Krokodil. Eine Lesereise durch Russland**  
14.80 EUR, ISBN 3-89657-369-1

## Unsere Top-Titel

### Top-Titel Kultur + Politik



Stefan Peters  
**Sozialismus im 21. Jahrhundert in Venezuela  
Aufstieg und Fall der Bolivarischen Revolution von Hugo Chávez**

19.80 EUR,  
ISBN 3-89657-619-4  
«Zum Verständnis der tagesaktuellen Dauerkrise Venezuelas sei die Lektüre dieses Buches wärmstens empfohlen.»  
Ralf Leonhard in «Lateinamerika anders», Nr. 1 /2019

Rona Torenz  
**Ja heißt Ja?  
Feministische Debatten um einvernehmlichen Sex**  
Reihe BLACK BOOKS, 13.80 EUR, ISBN 3-89657-162-1  
Rona Torenz fragt nach den stillschweigenden Voraussetzungen der feministischen Debatten um sexuelle Zustimmung und begreift ihre Effekte als ambivalent.



Rehzi Malzahn (Hg.)  
**Strafe und Gefängnis**  
Reihe BLACK BOOKS, 16.80 EUR, ISBN 3-89657-088-9  
«Der Sammelband gibt eine kritische, weitgehend überzeugende Darstellung der Hintergründe von (Gefängnis-)

Strafen sowie möglicher und konstruktiverer Alternativen, wie etwa Täter-Opfer-Ausgleich ... Sehr empfehlenswert.»  
Helmut Kury auf socialnet.de

Thorsten Mense  
**Kritik des Nationalismus**  
Reihe theorie.org, 12 EUR, ISBN 3-89657-685-2  
«... hat in seinem ausgezeichneten Buch zur «Kritik des Nationalismus» die wichtigsten Überlegungen über den Nationalismus zusammengetragen.  
pro zukunft, 1/201



Lisa Vollmer  
**Strategien gegen Gentrifizierung**  
Reihe theorie.org, 12 EUR, ISBN 3-89657-688-7  
«... bringt verblüffend einfach die vermeintlich so komplexe Problematik auf den Punkt.»  
«Der Freitag», 14.2.2019



Michael Heinrich  
**Karl Marx und die Geburt der modernen Gesellschaft  
Biographie und Werkentwicklung  
Band 1: 1818–1841 (Band 2 erscheint ca. 2021, insgesamt 3 Bände geplant)**  
29.80 EUR,  
ISBN 3-89657-085-4

«Heinrich argumentiert stets sachlich, umsichtig und auf das jeweils behandelte Themengebiet hin fokussiert. Auch hinsichtlich der methodischen Reflexion setzt der Band neue Standards in der Marx-Forschung.»  
Tim Rojek, Philosophischer Literaturanzeiger, Nr. 81

### Top-Titel Sprachen



Stefan Drabek  
**Isländisch für absolute Anfänger**  
Lehrbuch  
22.80 EUR,  
ISBN 3-89657-810-3

Emeli Wethmar  
**Bosnisch für absolute Anfänger**  
Lehrbuch  
16.80 EUR,  
ISBN 3-89657-833-2

Emeli Wethmar  
**Kroatisch für absolute Anfänger**  
Lehrbuch  
15.80 EUR,  
ISBN 3-89657-822-7

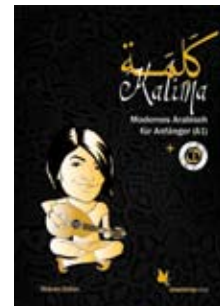


Joaquim Peito  
**Está bem  
Intensivkurs Portugiesisch**  
Lehrbuch  
24.80 EUR,  
ISBN 3-89657-872-3



Shibarova / Yarin  
**Давай поговорим!  
Russisch für Anfänger und Fortgeschrittene**  
Lehr- und Übungsbuch  
Bd. 1: 42.80 EUR,  
ISBN 3-89657-950-9  
Bd. 2: ISBN 3-89657-951-7,  
erscheint 2. Hälfte 2019

Makram Zebian  
**Nabila  
Das arabische Alphabet für Kinder (Dt. – Engl. – Arab.)**  
ca. 35 EUR,  
ISBN 3-89657-981-9



Makram Zebian  
**Kalima  
Modernes Arabisch für Anfänger**  
Lehrbuch + Audio-CD  
29.80 EUR,  
ISBN 3-89657-980-0



Ramin Azadian  
**Erste Hilfe für das Referendariat und die Berufseinstiegsphase Spanisch**  
Handbuch + CD-Rom,  
28.80 EUR,  
ISBN 3-89657-942-8

## Kürzlich erschienen und in Vorbereitung



Alexander Neupert-Doppler  
(Hg.)

### **Konkrete Utopien Unsere Alternativen zum Nationalismus**

Reihe BLACK BOOKS, 16.80  
EUR, ISBN 3-89657-199-0  
«... bietet der Band eine  
ganze Bandbreite aktueller  
Debatten, die grundlegend für  
die außerparlamentarische  
Bewegungslinke sind.»  
Florian Schmid in «Neues  
Deutschland», 13.12.201

Thomas Schroedter

### **Das unmoralische Andere Eine kleine Geschichte der Prostitution und Auswege aus einer festgefahrenen Debatte**

Reihe BLACK BOOKS, 14.80  
EUR, ISBN 3-89657-154-0



Johannes Agnoli

### **Staat und Kapital Theorie und Kritik**

16.80 EUR,  
ISBN 3-89657-171-0



Herbert Grammatikopoulos

### **Opium Eine kleine Kulturgeschichte und die literarische Avantgarde der Romantik**

16.80 EUR,  
ISBN 3-89657-164-9

## In Vorbereitung:

### Sprache

Yushin Ra

### **Koreanisch für absolu- te Anfänger**

Lehrbuch:

ISBN 3-89657-405-1

Übungsbuch:

ISBN 3-89657-407-8,

erscheint ca. 10/2019

Eva Ropková

### **Tschechisch für Recht und Wirtschaft**

ISBN 3-89657-856-1,

erscheint ca. 1/2020

### Kultur + Politik

Brigitte Kiechle

### **Frauenstreik**

### **Feministische Aktions- form der Zukunft?**

ISBN 3-89657-173-7,

Reihe BLACK BOOKS

Erscheint ca. 8/2019

Claus Peter Ortlieb

### **Zur Kritik des moder- nen Fetischismus**

ISBN 3-89657-174-5, he-

rausgegeben von EXIT!,

Reihe BLACK BOOKS

Erscheint ca. 7/2019

Mathias Wörsching

### **Faschismustheorien**

Reihe theorie.org

ISBN 3-89657-673-9,

erscheint ca. 10/2019

Andreas Peham

### **Kritik des Antisemitis- mus**

Reihe theorie.org

ISBN 3-89657-689-5,

erscheint ca. 12/2019

Johannes Bellermann

### **Gramscis politisches Denken**

Reihe theorie.org

ISBN 3-89657-679-8,

erscheint ca. 1/2020

Annette Ohme-Reinicke

### **Soziale Bewegungen**

### **Ursprünge und aktuel- le Formen**

Reihe theorie.org

ISBN 3-89657-692-5,

erscheint ca. 11/2019

Felix Klopotek

### **Rätekommunismus**

Reihe theorie.org

ISBN 3-89657-674-7,

erscheint ca. 3/2020

## Schmetterling Verlag GmbH

Libanonstraße 72A, 70184 Stuttgart,

Tel.: 07 11 / 62 67 79, Fax: 07 11 / 62 69 92

www.schmetterling-verlag.de, info@schmetterling-verlag.de

Rabatte im Buchhandel: Grundrabatt (und bei Nachbestellungen über Vertreter): 30%, Messe/Reise: 40% (bei Titeln des Sprachprogramms und wissen-

schaftlichen Titeln liegt der Nachlass generell 5% niedriger)

ISBN 3-926369- bzw. 3-89657- Bank-/BAG-Einzug (VNr. 12598)

## VertreterInnen und Auslieferungen

Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Thilo Kist, Danckelmannstr. 11, 14059 Berlin, Tel. 0 30 / 3 25 84 77, Fax: 3 21 55 49, Email: t.kist@t-online.de

Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Hessen, Rheinland Pfalz:

Thomas Ohlsen, Güntherstr. 45, 60528 Frankfurt a. M., Tel.: 0 69 / 36 60 52 05, Fax: 0 69 / 36 60 52 06, Email: info@t-ohlsen.de

Baden-Württemberg, Bayern:

Ingrid Augenstein, Verlagsvertretung Kemnik-Archiv, Postfach 101407, 78414 Konstanz, Tel.: 0 75 31 / 2 95 76, Fax: 0 75 31 / 9 18 99 49,

Email: ingrid.augenstein@kemnik.org

Österreich: Vertreter: Seth Meyer-Bruhns, Böcklinstr. 26/8, A-1020 Wien, Tel./Fax: (0043)-1-2 14 73 40, Email: meyer\_bruhns@yahoo.de

**Auslieferung Deutschland und Österreich:** sova, sozialistische verlagsauslieferung gmbh, Philipp-Reis-Str. 17, 63477 Maintal

Tel. (06181) 9088072, Fax (06181) 9088073

## Auslieferung Schweiz:

Balmer Bücherdienst AG, Kobiboden, CH-8840 Einsiedeln, Tel.: ++41 (0)55 418 89 89, Fax: ++41 (0)55 418 89 19, info@balmer-bd.ch

## Optimieren Sie Ihre Warenbezugskosten!

Wir möchten auf die Bündelungsmöglichkeiten hinweisen, die in unserer Auslieferung, der sova, existieren: Novitäten werden immer mittwochs ausgeliefert; als «Mittwochs-kunde» werden alle eingehenden Backlist-Bestellungen gesammelt und geschlossen mit Neuerscheinungen ausgeliefert. Buchhandlungen mit geringerem Bedarf können sich Backlist und Neuerscheinungen auch zum Monatsende liefern lassen. Die Einzelheiten – und auch alle unser Programm betreffenden Fragen – können Sie mit unseren Handlungsreisenden besprechen.